

Saisonrückblick 2016



Die Vorbereitungen Zuhause, sowie auf Gran Canaria liefen gut, trotzdem begann die Saison etwas durchzogen. Das erste Cross Country in Rivera lief nicht gut, das in Buchs zum Abschluss der Trainingswoche in Südfrankreich jedoch um einiges besser. Mit dem ersten Marathon in Estavayer war ich nicht ganz zufrieden mit meiner Form, doch am Start der Marathonserie in Fribourg durfte ich das erste Mal ins Leadertrikot der Mitteldistanz schlüpfen. Voll motiviert startete ich knapp eine Woche später am 3-tägigen Engadin Bike Giro. Der Prolog am Freitag stimmte mich sehr fürs Wochenende, doch leider war die Luft an den folgenden Tagen draussen.

Trotz allem freute ich mich sehr auf die noch bevorstehenden Marathon Rennen. Vorher aber nutzte ich zwei Wochen im wunderschönen Engadin fürs Training.

Dann hiess es an 3 Wochenenden Vollgas mit dem Montafon Bike Marathon, dem Ischgl Iron Bike und dem Eigerbike in Grindelwald. Mit einem Podestplatz, einem 6-ten Rang und der Verteidigung des Leadertrikots wusste ich, dass die Saison nun auch für mich begonnen hat. Doch am Nationalpark, wo ich mir mehr vorgenommen hatte, klappte es nicht wie gewünscht.

Die Gesamtwertung war der Grund, weshalb ich einen Tag vor dem Swiss Epic noch an der O-Tour teilnahm, wo ich mit dem 3ten Platz noch weitere Punkte sammeln konnte. Von Alpnach ging's also auf direktem Weg nach Zermatt wo meine Teampartnerin Romaine Wenger bereits auf mich wartete. Trotz etwas Pech mit Material und Wespenstich erlebten wir eine geniale Woche und konnten uns noch einige UCI Punkte ergattern. Eine Woche später stand noch das Finale der Garmin Bike Marathon Classics bevor. Ich war immer noch motiviert und wollte nochmals alles rausholen, doch ich merkte schnell, dass ich noch nicht so erholt war wie erhofft. Für den Sieg in der Gesamtwertung reichte es jedoch.



Im Allgemeinen kann ich auf eine gelungene Saison zurückblicken. Trotz einigen Tiefs, welche nun mal zum Sport gehören konnte ich auch einige Erfolge feiern. Einer der grössten für mich war bestimmt der Sieg in der Gesamtwertung.